

Samstag 20 Uhr
4.5.13



In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft

Claire Danjou

www.clairedanjou.com

Chansons pour vous Plaire

Die in Frankreich populäre, junge Chanteuse-Interprète kommt mit Ihrem neuen Programm zu uns ins KANAPEE. Eine Stimme, eine Gitarre: Claire Danjou interpretiert Chansons von Barbara, Bourvil, Mireille, Anne Sylvestre u.a. sowie eigene Kompositionen. „Sexy, witzig und anrührend“ (Magazine FEMINA)

Freitag jeweils
10.5.13 20 Uhr



Wegen großer Nachfrage

www.dirkschaefersingtjacquesbrel.de

Dirk Schäfer singt: Von Brel bis Piaf!

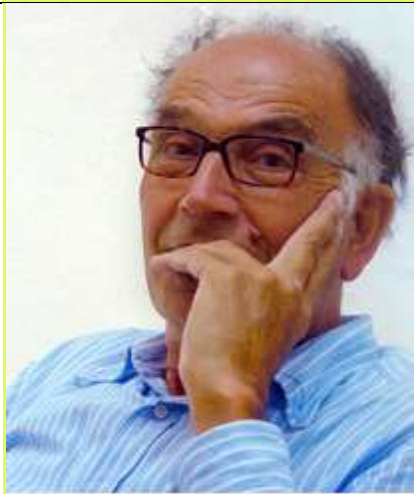
mit Karsten Schnack, Akkordeon

Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

Samstag
11.5.13

Sonntag
12.5.13

Mittwoch 20 Uhr
15.5.13



Eckhard Jander liest

www.jander-wyderle.de

Zilpzalp im Weidenlaub

Passagen aus allen drei Teilen seines Lebensromans

Poetisch, philosophisch, zugeneigt und ironisch: Kansbar Wyderle alias Eckhard Jander erzählt eine berührende persönliche Geschichte im Spiegel des 20. Jahrhunderts – Weltkriege, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Flucht, Bombennächte, Besatzungszeit, Hunger, die junge Bundesrepublik. Perspektiven überblenden sich, Töne aus Vergangenheit und Gegenwart kreuzen ineinander.

Jasper Zalp, menschlicher Teilzieher, aufgewachsen in Königsberg, durchstreift sein Leben, verwebt zur Historie Gewordenes und Künftiges, zeichnet Bilder der Realität in Traumwelten, Märchen und Mythen. Und ein Leporello der Liebschaften führt hin zur einzigen, zur wahrhaftigen Liebe. Wir freuen uns auf die Kanapee-Lesung des früheren Direktors der Tellkampfschule Eckhard Jander, der seit Jahren unserem Konzertlokal freundschaftlich verbunden ist.

Donnerstag 20 Uhr
16.5.13



Duo Hunter & Kopjova

Vashti Hunter, Cello Veronika Kopjova, Piano

spielen Werke von Martinu, Beethoven, Debussy & Schmittke

Vashti Hunter und Veronika Kopjova begannen im Jahr 2010 zusammen zu spielen an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, wo sie beide in der 'Soloklasse' studieren.

Sie konzertierten in Konzertsälen in ganz Europa: in Großbritannien, Italien, Deutschland, Holland, Schweden und der Tschechischen Republik. Gemeinsam hatten sie die Möglichkeit mit Hatto Beyerle, Susan Tomes, Alexander Rudin, Jean-Guihen Queyras, Torleif Thedeen, Raphael Wallfisch, Susan Tomes, Richard Lester, Marcin Sieniawski (Szymanowski Quartet), Markus Groh, Ewa Kupiec und Leonid Gorokhov zusammen zu arbeiten.

Donnerstag 20 Uhr
23.5.13



Aus Norwegen

Guro von Germeten

www.vongermeten.no

bad dreams & good nightmares

Chanson Cabaret Noir mit Akkordeon und Gesang

Die norwegische Sängerin mit ihrem roten Akkordeon wandelt sich fast im Minutentakt: leichtfüßige Lichtgestalt, geheimnisvolles Nachtwesen, Seemänner entstehen auf der Bühne, lebensfrohe Tarantella und ausgelassener Tanz auf einer jüdischen Hochzeit. Es ist eine eigene Welt aus Chanson-Cabaret, Balkan-Noir, französischem Lebensgefühl, italienischer Grandezza und deutscher Romantik. "Die Norwegerin begeistert mit ihrer Stimme und ihrem Akkordeon. Gebannt und regungslos lauscht das Publikum ihren Liedern, lebt das Wechselbad von Leidenschaftlichkeit, Verrücktheit, Freude, Melancholie, Verführung und Trauer mit." (Süddeutsche Zeitung)

Samstag jeweils
25.5.13 20 Uhr

Sonntag
26.5.13



Ladies Folk Trio aus drei skandinavischen Ländern

Huldrelokk

www.myspace.com/huldrelokk

Kerstin Blodig (N/D) Gesang, Gitarre

Bodhrán Liv Vester Larsen (DK) Gesang, Geige, Percussion

Mia Gunberg Ådin (S) Gesang, Geige, Nykkelharp

Huldrelokk – der Lockruf der Trollfrau – so nennen sich die drei Musikerinnen und präsentieren die Bandbreite skandinavischer Folkmusik aus Norwegen, Schweden und Dänemark. In drei skandinavischen Sprachen, mit betörendem dreistimmigen Gesang, zwei rasant virtuosens Fiedeln und einer groovigen Gitarre feierten sie im Oktober 2009 vor restlos begeistertem Publikum anlässlich der „Nordic Night“ die Welturaufführung ihres Trioprojektes in Berlin.

Mittwoch 20 Uhr
29.5.13



Wie klingt Norwegen?

Darlén Bakke, Klavier Jochem Wolff, Erzähler

Von künstlerischem Reichtum, von Esprit, Farbigkeit und großer Tradition ist die ganze Palette norwegischer Musik erfüllt – eingetaucht in eine berückend schöne Landschaft und zugleich geistesverwandt mit der Literatur und Malerei (allen voran Henrik Ibsen und Edvard Munch). Die vergleichbare große Persönlichkeit unter den Komponisten heißt natürlich Edvard Grieg, dem es gelang, Norwegen auf die musikalische Weltkarte zu setzen. Und zwar nicht nur durch seine berühmten Klassik-Hits, sondern auch und gerade durch bemerkenswerten Volksmusikbearbeitungen (auf die sich sogar Béla Bartók bezog).

Herausragend in Norwegen ist auch die Reihe der Komponistinnen, die sich – anders als in Mitteleuropa – bereits seit dem 19. Jahrhundert sehr avanciert zu Wort melden konnten. Und wie klingt Norwegen darüber hinaus? Vielfältig im Wirkungsgrad des Jazz (zum Beispiel mit Jan Gabarek) oder im Bereich der so eigen geprägten Songs und Chansons (etwa mit Mari Boine und Kari Bremnes). Und Vieles mehr, das auf einen spannenden Themenabend abzielt. Abwechslungsreich und herrlich unterhaltsam gestaltet von der norwegischen Pianistin Darlén Bakke und dem textbegleitenden Autor und Skandinavien-Kenner Jochem Wolff.

Donnerstag jeweils
30.5.13 20 Uhr

Freitag
31.5.13



Gabriele Banko

www.banko-chansons.de

Das Kanapee ist mein Vergnügen

Faulenzen, träumen, inne halten, lesen, lauschen und lieben, wo sonst, als auf dem Sofa! – Bevorzugter Arbeitsplatz der Kreativen und Lieblingsplatz der antriebsarmen "Couchkartoffel".

In Liedern, Geschichten, Gedichten und Schlagern von Hidegard Knief, Klambund, Wilhelm Busch, Robert Gernhardt, Georg Kreisler, den Ärzten, Kurt Tucholsky u.a. erzählen die beiden von den Dingen, die sich auf orientalischen Diwanen, Psychiatercouchen, Caféhausottomanen, heimischen Sofas und auf anderen Liegen dieser Welt abspielen. Sie lassen Gedanken- und Geistesblitze aufleuchten, die den in der Horizontalen Ruhenden ereilen.

Runter vom Sofa und ab ins Kanapee!

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila

Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007
Impressum: Layout, Annette Roggatz Texte: Künstler und Annette Roggatz Fotos: Künstler und Jo Titze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter.

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila • www.kanapee.de • kanapee@kanapee.de